

Schnellerer und sensitiverer Nachweis von Mykoplasmen und Ureaplasmen

Ab dem 10. Oktober 2022 ersetzt die Multiplex-PCR den bisherigen konventionellen Erregernachweis mittels Bakterienkultur.

Der molekularbiologische Direktnachweis bringt verschiedene Vorteile:

- Die TAT (Zeitspanne bis zum Resultat) verkürzt sich um bis zu 36 h.
- Die Multiplex-PCR ermöglicht die Unterscheidung von Ureaplasma parvum und Ureaplasma urealyticum.
- · Nachweis von Mycoplasma genitalium inklusive der Makrolid-Resistenz bei positivem Befund.

Der Direktnachweis der Erreger mittels Multiplex-PCR bietet die höchste diagnostische Sensitivität und es erfolgt eine zur Kultur äquivalente semiquantitative Befundung.

Präanalytik

Folgende Materialien eignen sich für die Untersuchung:

- Abstrich Puritan® Opti-Swab® (Nr. 50 und 50b für Abstrichtupfer urethral): Urethra-, Vaginal-, Zervixabstrich
- Erststrahl-/Morgenurin (Nr. 34/31/51)

Analyseninformation

Detaillierte Informationen zu den Analysen in Bezug auf die Abrechnung, das Material, die Stabilitäten etc. sind auf unserer Webseite unter www.medics.ch/analysenverzeichnis verfügbar.



Bei Fragen steht der Medics Kundendienst unter **kundensupport@medics.ch** und **0313722002** gerne zur Verfügung.

